

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 17.05.2019.

Über 1.000 Kälber abgesetzt

Vorverlegter Markt für Verkäufer und Käufer die richtige Entscheidung

Die Entscheidung den Markt vorzuverlegen wurde von Käufern und Verkäufern sehr gut angenommen, was zu einem Auftrieb von über 1.000 Kälbern führte. Auch der Kilopreis der männlichen Mastkälber konnte sich nochmals leicht steigern.

Die 873 aufgetriebenen Mastbullenkälber waren durch die 5 Tage frühere Vermarktung mit einem Lebendgewicht von 84 Kilo leichter als gewohnt. Das Durchschnittskalb konnte einen Verkaufserlös von 459 Euro (= 508 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Der Kilopreis lag mit 5,50 Euro (= 6,09 Euro inkl. MwSt.) sogar über den Vormärkten. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,17 Euro inkl. MwSt.

Insgesamt überstieg der Auftrieb von 144 Kuhkälbern die verhaltene Nachfrage. Was einen Preisrückgang zur Folge hatte.

Die 90 verkauften Kuhkälber zur Zucht waren im Mittel 84 Kilo schwer und erreichten einen Durchschnittspreis von 227 Euro (= 252 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 2,71 Euro (= 3,00 Euro inkl. MwSt.).

Restlos abgesetzt werden konnten die 55 aufgetriebenen weiblichen Nutzkälber. Sie erzielten einen Kilopreis von 2,13 Euro (= 2,36 Euro inkl. MwSt.).

**Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist
wie gewohnt wieder am Mittwoch den 5. Juni 2019.**

Wir bitten deshalb die Anmeldungen bis spätestens eine Woche vorher abzuschließen.